

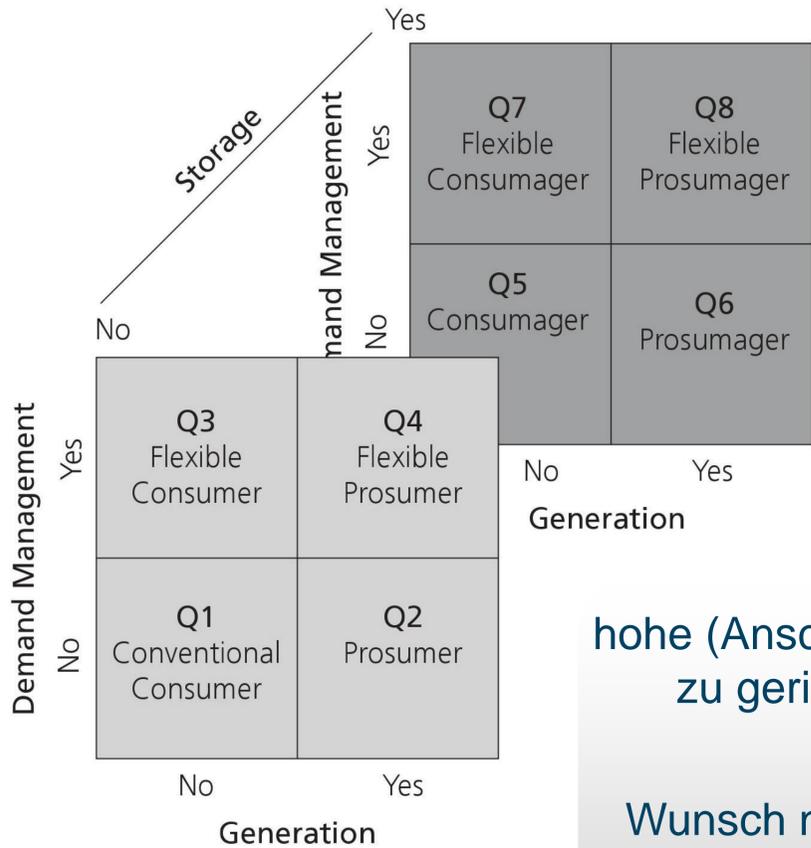
# Vom Consumer zum Prosumager

Wie können die Potentiale gehoben werden?

**Ansprechpartner:** Sabine Pelka ([Sabine.Pelka@isi.fraunhofer.de](mailto:Sabine.Pelka@isi.fraunhofer.de)),  
Julius Wesche ([Julius.Wesche@isi.fraunhofer.de](mailto:Julius.Wesche@isi.fraunhofer.de))  
Dr. Elisabeth Dütschke ([Elisabeth.Duetschke@isi.fraunhofer.de](mailto:Elisabeth.Duetschke@isi.fraunhofer.de))

## Die Prosuming-Dimensionen

Erweiterte Darstellung um eine Speicherdimension in Anlehnung an Kubli (2018)



## Vom Consumer zum Prosumer

Motive, Barrieren & Erwartungen

Wichtiger Beitrag zum Umweltschutz

**...aber**

hohe (Anschaffungs-)Kosten im Vgl. zu geringen Ersparnissen & Subventionen

Wunsch nach besserer Beratung und Dienstleistung

**Aussagen von Nicht-Investoren**

**...und**

gute Einsparungs- & Anlagemöglichkeit

hohe Technikaffinität, Wahrnehmung als Vorreiter & hohe Wichtigkeit von Autarkie

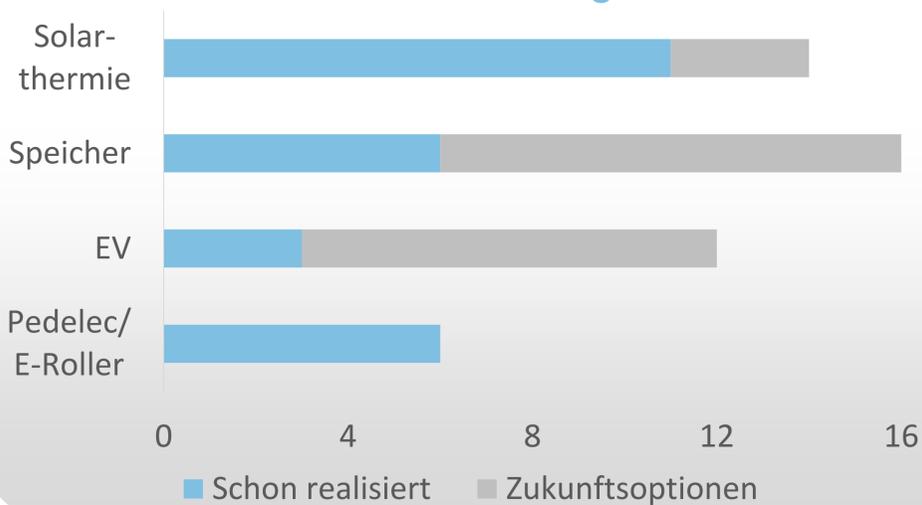
**...aber**

mangelnde Möglichkeiten zur Erhöhung der Eigenversorgung

**Aussagen von Investoren**

## Vom Prosumer zum Prosumager

Ergänzende Technologien im Zusammenhang mit Prosuming



## Empfehlungen

Contracting gegen hohe Anschaffungskosten

Verbesserter Informationszugang durch eine zentrale Informationsplattform mit einer Dienstleisterübersicht & einem Dienstleistungsgütesiegel

Anpassung der Preisbestandteile für höhere Attraktivität der Sektorkopplungstechnologien

Weiterführende Diskussion: Wie gestalten wir Prosuming systemfreundlich?



**Fraunhofer**

ISI



Gefördert durch:  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie  
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages